

Nr.: 42

Daß die **Familie von Rennenkampff** am 10^{ten} Juny 1746 und 3^{ten} July 1752 bei der hierselbst angeordnet gewesenen Matricel Commission, in Folge erhaltenen Indigenats in Liefland und eines Diploms des Römischen Kaisers Carl VI vom 28^{sten} December 1728 an Georg von Rennenkampff, **ihren adlichen Stand gehörig erwiesen hat und demzufolge in die Matricel der Ehstländischen Ritterschaft eingetragen worden ist ---**

darüber wird dem *Herrn Emil Andreas von Rennenkampff* als Abkömmling gedachter Familie und eheleiblichem Sohn des verabschiedeten Herrn Lieutenants vom Taganrogischen Dragonerregimente, nachmaligen Hakenrichter Peter von Rennenkampff, Erbherrn auf dem im hiesigen Gouvernement, Wieckschen Kreises und Fickelschen Kirchspiel belgenen Guthe Kosch, und Großsohn des verstorbenen Herrn Hakenrichters Gustav von Rennenkampff, Erbherrn auf denen im hiesigen Gouvernement, Wieckschen Kreise, belegenen Güthern Kosch und Konofer, im Fickelschen Kirchspiel, Tuttomäggi im Karusenschen und Groß Ruhde im St. Martens Kirchspiele --- **gegenwärtiges Attestat ertheilt.**

Reval, Ritterhaus den 28^{sten} Juny 1828

W. von Lilienfeldt
Ritterschaftshauptmann

v. Patkul
Ritterschaftssecretair